



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Kähler, Willibald

1900-07-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1. Juli 1900.

98. Vorstellung im Abonnement B.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Mary.
Senta, seine Tochter	Frau Rode-Heindl.
Erik, ein Jäger	Herr Erl.
Mary, Senta's Amme	Frl. Köster.
Der Steuermann Daland's	Herr Rüdiger.
Der Holländer	***

*** **Holländer:** Herr Theo Wünschmann vom Stadttheater in Riga als Gast.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Sämtliche Dekorationen sind neu entworfen von Herrn Direktor Auer.
Ausführung: I. und III. Akt Herr Kemler hier. — II. Akt Atelier Mettenleiter in München.
Maschinerie und Beleuchtung: Herr Direktor Auer.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7¹/₂ Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im Parquet		M. 4.— per Platz.	
		Nicht nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe	M. 6.— per Platz.	Stehplatz im Parquet	3.—	"	"
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50	Parterre	2.—	"	"
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—	Proscenium-Loge III. Rang	1.50	"	"
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	5.25	Gallerieloge	1.—	"	"
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Gallerie	—,50	"	"
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50				

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Buchhandlung in Reustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Montag, den 2. Juli 1900. 99. Vorstellung im Abonnement B.

Pension Schöller.

Schwan in 3 Akten nach einer Idee von Jacobi und C. Laufs.

Darauf:

Phantasien im Bremer Rathskeller.

Phantastisches Tanzbild in einem Aufzuge, frei nach Wilhelm Hauff und Emil Graeb. Musik von Karl Steinmann.

Anfang 7 Uhr.